



**ПАСОЛЬСТВА  
РЭСПУБЛІКІ БЕЛАРУСЬ  
У ФЕДЭРАТЫЎНАЙ  
РЭСПУБЛІЦЫ ГЕРМАНІЯ**

Ам Трэптавэр Парк, 32, 12435 г. Берлін  
тэл. +49 30 536-359-0 (35, 36)  
факс +49 30 536-359-23 (24)  
e-mail: [germany@mfa.gov.by](mailto:germany@mfa.gov.by)  
[www.germany.mfa.gov.by](http://www.germany.mfa.gov.by)

**BOTSCHAFT  
DER REPUBLIK BELARUS  
IN DER BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**

Am Treptower Park, 32, 12435 Berlin  
Tel. +49 30 536-359-0 (35, 36)  
Fax +49 30 536-359-23 (24)  
E-mail: [germany@mfa.gov.by](mailto:germany@mfa.gov.by)  
[www.germany.mfa.gov.by](http://www.germany.mfa.gov.by)

*Pressemitteilung Nr. 34*

**Kommentar des belarussischen Außenministeriums  
zur Verlängerung der EU-Sanktionen**

Im Zusammenhang mit der Entscheidung der EU, die geltenden Sanktionen gegen Belarus bis zum 31. Oktober 2013 zu verlängern, erklärte der Pressesprecher des Außenministerium der Republik Belarus Andrei Savinych am 15. Oktober 2012:

„Durch die heutige Entscheidung des EU-Rates werden die Beziehungen zwischen Belarus und der Europäischen Union faktisch auf der Ebene eingefroren, die den Interessen von beiden Seiten objektiv nicht entspricht.

Die belarussische Seite wird dem Druck nicht nachgeben. Wir glauben, dass diese Politik der EU mit den guten nachbarschaftlichen Beziehungen nicht vereinbar ist. Die Überwindung von existierenden Differenzen ist nur auf Grundlage des beiderseitigen Entgegenkommens möglich.

Wir fordern die EU dazu auf, auf die sanktionsorientierte Denkweise zu verzichten und sich um die Wiederherstellung der Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens zu bemühen.

Die belarussische Seite erklärt, dass sie an einem konstruktiven und respektvollen Dialog mit der EU grundsätzlich interessiert und zu der gemeinsamen Arbeit in dieser Richtung bereit ist“.

Berlin, den 16. September 2012